

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate & litterarische Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Es wird hiemit über folgende Bauarbeiten für das neue Bundesrathhaus Konkurrenz eröffnet:

- 1) Spengler- und Holzcementbedachungs-Arbeiten;
- 2) Schlosser-Arbeiten (Lieferung und Anschlagen der Beschläge und der eisernen Klappladen);
- 3) Flachmaler-Arbeiten und
- 4) Parquet-Arbeiten.

Zeichnungen, Vorausmaße und Bedingungen sind im Bureau der Bauleitung, neben dem Casinogebäude in Bern, wo auch Angebotformulare bezogen werden können, zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind der unterzeichneten Stelle unter der Aufschrift „Angebot für Bundesrathhaus“ bis und mit dem 3. Juni nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 17. Mai 1890.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod und Fleisch für die Militärkurse pro 1890 auf dem Waffenplatz Zofingen werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod oder Fleisch“ bis 2. Juni nächsthin dem Ober-Kriegskommissariat franko einzusenden.

Bezeichnung der Bürgen und gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sind in üblicher Weise den Angeboten beizulegen. Letztere Requisite sind unerlässlich.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Kantons-Kriegskommissariat in Aarau und bei unterfertigter Amtsstelle aufgelegt.

Bern, den 21. Mai 1890.

Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.

Eidg. polytechnische Schule in Zürich.

Die mit Schluß dieses Sommersemesters frei werdenden zwei Lehrstellen für

1. Baukonstruktionslehre (Vorlesungen und Uebungen) an der Bauschule und an der Ingenieurschule,
2. Freihandzeichnen (hauptsächlich Figurenzeichnen) nebst Modelliren in Thon und Gyps an der Bauschule und der VII. Abtheilung,

sind auf Beginn des nächsten Wintersemesters neu zu besetzen.

Bewerber um die eine oder andere dieser Lehrstellen wollen ihre Anmeldungen, begleitet von einem curriculum vitæ, von Zeugnissen und Angaben über ihre wissenschaftlichen oder künstlerischen Arbeiten, bis **31. Mai 1890** dem Unterzeichneten einsenden, der auf Verlangen nähere Auskunft ertheilen wird.

Zürich, den 5. Mai 1890.

Der Präsident des schweiz. Schulrathes:

H. Bleuler.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) *Kontroleur bei der schweizerischen Hauptzollstätte im Bahnhof Singen.* Anmeldung bis zum 5. Juni nächsthin bei der Zolldirektion in Schaffhausen.

- 2) Posthalter in Cossonay (Waadt). Anmeldung bis zum 6. Juni 1890 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 3) Büreaudiener beim Hauptpostbureau Basel. Anmeldung bis zum 6. Juni 1890 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 4) Paketträger in Aarau. Anmeldung bis zum 6. Juni 1890 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
- 5) Postkommis in Zürich. Anmeldung bis zum 6. Juni 1890 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 6) Postkommis in St. Gallen. Anmeldung bis zum 6. Juni 1890 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 7) Telegraphist in Neuenburg. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 4. Juni 1890 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
- 8) Telegraphist in Cossonay. Jahresgehalt Fr. 240, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 6. Juni 1890 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.

-
- 1) Chef des Telegraphenbureau in Bern. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 28. Mai 1890 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
 - 2) Kanzleisekretär (provisorisch) bei der Telegraphendirektion in Bern. Anmeldung bis zum 28. Mai 1890 bei der Telegraphendirektion in Bern.
 - 3) Briefträger in Brig (Wallis). Anmeldung bis zum 30. Mai 1890 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 - 4) Postkommis in Zürich. Anmeldung bis zum 30. Mai 1890 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 - 5) Telegraphist in Castiel (Graubünden). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 4. Juni 1890 bei der Telegrapheninspektion in Chur.
 - 6) Telegraphist in Niederweningen (Zürich). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 28. Mai 1890 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
-

Bekanntmachung.

Der **eidg. Staatskalender für 1890/91** mit dem **Militäretat** ist nunmehr im Druck erschienen und kann à 1 Franken bei unserem Sekretariat für Drucksachen bezogen werden.

Bern, den 17. Mai 1890.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Anmerkung. Frankomarken können als Bezahlung nicht angenommen werden.



Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatte und zum schweiz. Handelsamtsblatte.

N^o 21.

Bern, den 24. Mai 1890.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

263. (^{21/30}) *Interner Personen- und Gepäcktarif L D, vom
9. Oktober 1889. Nachtrag I.*

Mit 1. Juni 1890 tritt ein Nachtrag I zum internen Personen- und Gepäcktarif in Kraft.

Klosters, den 14. Mai 1890.

Direktion der Schmalspurbahn Landquart-Davos.

264. (^{21/30}) *Personen- und Gepäcktarif A St B — V S B, A B,
N O B, B B, S C B, vom 15. April 1890. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 15. Juni 1890 an werden unsere Stationen Sirnach und Eschlikon in den direkten Personen- und Gepäcktarif Appenzeller Straßenbahn — Vereinigte Schweizerbahnen, Appenzeller Bahn, Nordostbahn, Bötzbahn und Centralbahn, vom 15. April 1890, mit nachstehenden Taxen und Distanzen einbezogen:

Kilometer.	nach und von	Sirnach					Kilometer.	Eschlikon				
		Einfache Fahrt.		Hin- und Rückfahrt.		Gepäck per 100 kg.		Einfache Fahrt.		Hin- und Rückfahrt.		Gepäck per 100 kg.
		II	III	II	III			II	III	II	III	
		Cts.	Cts.	Cts.	Cts.	Cts.		Cts.	Cts.	Cts.	Cts.	Cts.
41	Teufen . .	330	245	530	395	240	45	365	270	585	435	260
45	Bühler . .	380	285	610	460	280	49	415	310	665	500	300
48	Gais . . .	415	315	665	505	310	52	450	340	720	545	330

St. Gallen, den 20. Mai 1890.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

265. (^{21/90}) *Regulativ für Taxbegünstigungen zum Besuche schweizerischer Feste und Versammlungen, vom 1. Mai 1887. Neuausgabe.*

Vom 1. Mai 1890 an ist eine Neuauflage des Regulativs betreffend Gewährung außerordentlicher Taxbegünstigungen zum Besuche schweizerischer Feste und Versammlungen, vom 1. Mai 1887, in Kraft getreten.

Dieselbe enthält nebst andern Erweiterungen auch Bestimmungen über die Gewährung von Fahrbegünstigungen für schweizerische Offiziere, welche den Manövern bei Truppenzusammenzügen in Civil folgen, sowie für die zum Felddienst aufgegebenen Velocipedisten und für schweizerische Pferde rennen.

Luzern, den 16. Mai 1890.

Direktion der Gotthardbahn.

266. (^{21/90}) *Tarif für Sonntagsbillete im internen Verkehr L. H.*

Am 1. Juni 1890 tritt im internen Verkehr der Langenthal-Huttwil-Bahn ein Tarif für Sonntagsbillete mit ermäßigten Taxen in Kraft.

Huttwil, den 15. Mai 1890.

Direktion der Langenthal-Huttwil-Bahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

267. (^{21/90}) *Tarif commun (G V) Nr. 104. Nachtrag IV.*

In Abänderung der unter Nr. 250, im Publikationsorgan Nr. 20, vom 17. Mai 1890, erschienenen Anzeige ist der Nachtrag zum obgenannten Tarife mit Nr. IV, anstatt mit Nr. III, zu bezeichnen.

Bern, den 21. Mai 1890.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

**268. (21/90) *Tarif international commun G V Nr. 408 für Auswanderer und das Uebergewicht ihres Gepäcks*
Basel — Boulogne, Calais und Dünkirchen.**

Mit 1. Juni 1890 wird ein Tarif international commun G V Nr. 408 für den Transport von Auswanderern in III. Wagenklasse und dem Uebergewicht ihres Gepäcks ab Basel nach Boulogne, Calais und Dünkirchen und vice versa in Kraft treten.

Bern, den 16. Mai 1890.

Direktion der Jura-Simplon-Bahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

**269. (21/90) *Zusatzbestimmungen zum Betriebsreglement für Personen- und Gepäcktransport, vom 1. Juli 1874.*
*Interner Personen- und Gepäcktarif der badischen Staatseisenbahnen, vom 1. August 1881. Neu-
ausgabe.***

Mit Gültigkeit vom 1. Juni 1890 ist ausgegeben worden:

Betriebsreglement nebst Zusatzbestimmungen und Tarif für die Beförderung von Personen, Reisegepäck und von Hunden in Begleitung von Reisenden auf den badischen Staatseisenbahnen und den unter Staatsverwaltung stehenden badischen Privatbahnen.

Gleichzeitig werden aufgehoben:

1. der Tarif für die Beförderung von Personen und Reisegepäck, vom 1. August 1881, nebst Nachträgen;
2. die Zusatzbestimmungen zum Betriebsreglement für die Beförderung von Personen und Reisegepäck, vom 1. Juli 1874;
3. die Vorschriften und der Tarif über die Ausgabe von Abonnementskarten, vom 1. Februar 1885;
4. die Vorschriften über die Beförderung der Mitglieder, sowie des Pflegepersonals von Vereinen für öffentliche Krankenpflege zu ermäßigten Taxen, vom 15. April 1887.

Obige Drucksache ist durch Vermittlung diesseitiger Stationen zum Preise von 70 Pf. zu beziehen.

Karlsruhe, den 17. Mai 1890.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

270. (21/90) *Interner Personen- und Gepäcktarif der Reichseisenbahnen in Elsaß-Lothringen, vom 1. März 1890. Nachtrag I.*

Zum Tarif für die Beförderung von Personen, Reisegepäck und Hunden im diesseitigen Lokalverkehr, vom 1. März 1890, tritt am 20. Mai 1890 ein Nachtrag I in Geltung. Derselbe enthält Ergänzungen der Tarif-

vorschriften, sowie die Bestimmungen und den Tarif für neu zur Einführung kommende Rundreise-Fahrkarten.

Straßburg, den 9. Mai 1890.

Kaiserliche Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

271. (^{21/90}) *Interner Gütertarif L D, vom 9. Oktober 1889.
Nachtrag I.*

Mit 15. Mai 1890 tritt ein Nachtrag I. zum Gütertarif für den internen Verkehr in Kraft.

Klosters, den 14. Mai 1890.

Direktion der Schmalspurbahn Landquart-Davos.

B. Verkehr mit dem Auslande.

272. (^{21/90}) *Theil III, Heft 4 der österreichisch-ungarisch-schweizerisch-südbadischen Gütertarife, vom 10. Oktober 1888. Nachtrag I.*

Mit 10. Juni 1890 tritt ein Nachtrag I zum Heft 4 der österreichisch-ungarisch-schweizerisch-südbadischen Getreidetarife (Verkehr mit Galizien) in Kraft. Derselbe enthält eine neue Fassung der Bestimmungen über die Einlagerung und Reexpedition in den Lagerhäusern und kann bei unserm Tariffbureau unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 21. Mai 1890.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

273. (^{21/90}) *Theil II, Heft II A der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Oktober 1884.
Theil II, Heft III A der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Dezember 1884. Ergänzung.*

Mit 8. Juni 1890 treten für Transporte von gebranntem Gyps in Wagenladungen von 10 000 Kilogramm folgende Ausnahmetaxen in Kraft:

Thiengen		Cts. pro 100 Kilogramm.
nach und von	{ Rorschach	66
	{ Zürich	41
	{ Frauenfeld	47
nach	{ Winterthur	40
	{ St. Gallen	64
	{ Wyl	52

Zürich, den 20. Mai 1890.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

274. (21/90) Theil II, Heft III A, der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 1. Dezember 1884. Ergänzung.

Mit 8. Juni 1890 gelangen nachbezeichnete Taxen im Instruktionswege zur Einführung:

	Ausnahmetarif	
	Nr. 9.	Nr. 9 a.
	Centimes per 100	Kilogramm.
Thiengen-St. Gallen	59	64
„ „ Wil	50	52

Die Taxen des Ausnahmetarifs Nr. 9 gelten nur für rohen Gyps, diejenigen des Ausnahmetarifs Nr. 9 a für gebrannten Gyps in Ladungen von 10 000 Kilogramm oder dafür zahlend.

St. Gallen, den 20. Mai 1890.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

275. (21/90) Ausnahmetarif Nr. 11 für Steinkohlen, etc. Saargruben — Südbayern, vom 15. November 1888.

Ausnahmetarif Nr. 12 für Steinkohlen, etc. Saargruben — N O B, B B, V S B, T T B, vom 1. Oktober 1884. Ergänzung.

Die Station Quirscheid der königl. Eisenbahndirektion (linksrheinische) in Köln ist mit den Taxen für Maybach in die Saarkohlentarife Nr. 11, vom 15. November 1888, und Nr. 12, vom 1. Oktober 1884, aufgenommen worden.

Zürich, den 22. Mai 1890.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Rückvergütungen.

276. (21/90) Transporte von kondensirter Milch Rothkreuz-transit und Luzern-transit — Pino-transit (Genua).

Für Sendungen von kondensirter Milch in Wagenladungen von mindestens 10 000 Kg., welche ab über Rothkreuz bezw. Luzern hinaus gelegenen Stationen direkt nach Genua inklusive Ladestellen abgefertigt und per Schiff ausgeführt werden, gewähren wir gegen monatliche Vorlage der bezüglichen Frachtbriefe und der Verladungscertifikate der Schiffsgesellschaften folgende Rückvergütungen:

Rothkreuz-transit — Pino-transit Fr. 3. 28 pro Tonne.

Luzern-transit — Pino-transit „ 3. 42 „ „

Luzern, den 13. Mai 1890.

Direktion der Gotthardbahn.

C. Transitverkehr.

277. (21/90) Theil I und II der Tarife für den österreichisch-ungarisch-französischen Güterverkehr, vom 15. Juli 1881. Neuausgaben.

Mit Bezugnahme auf unsere Kundmachung unter Ziffer 262 des Publikationsorgans Nr. 20, vom 17. Mai 1890, bringen wir zur Kenntniß, daß mit 1. Juni 1890 folgende Tarife für den österreichisch-ungarisch-französischen Güterverkehr in Kraft treten:

- 1) Theil I, enthaltend das Reglement, die allgemeinen Tarifvorschriften und die Güterklassifikation;
- 2) Theil IIa, Heft 1, enthaltend die Schnitttaxen für die außerfranzösischen Strecken im Verkehr mit den auf österreichischem Gebiete gelegenen Stationen der k. k. Staatsbahnen und der k. k. priv. Südbahn;
- 3) Theil IIb, enthaltend die Schnitttaxen für die französischen Strecken

Exemplare dieser Tarife können bei diesseitigem Tarifbureau eingesehen und bei der Generaldirektion der österreichischen Staatsbahnen bezogen werden.

Zürich, den 20. Mai 1890.

Namens der Verbandsverwaltungen:
Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

278. ^(21/90) *Transittarif für diverse Güter Mannheim-transit (Holland und Belgien) — badische Staatsbahnen, vom 6. September 1886.*

Transittarif für diverse Güter Ludwigshafen-transit (Holland und Belgien) — badische Staatsbahnen, vom 6. September 1886. Neuausgabe.

Mit Gültigkeit vom 20. Mai 1890 werden die Transittarife für die Beförderung von besonders benannten Gütern, welche von einem belgischen oder holländischen Hafen zu Schiff nach Mannheim bzw. Ludwigshafen a./Rh. und von da nach den im Tarif genannten badischen Stationen weiterbefördert werden, neu herausgegeben. Zum gleichen Zeitpunkt gelangen die bezüglichen Tarife vom 6. September 1886 zur Aufhebung.

Die Neuausgabe enthält neben verschiedenen Ergänzungen etc. der frühern Tarifbestimmungen Sätze für die neu aufgenommenen Stationen Brennet (Wehrathal) und Wehr, sowie Frachtermäßigungen für die Stationen Haagen, Lörrach, Schopfheim, Steinen und Zell i./W.

Exemplare der Tarife können durch Vermittlung unserer Güterabfertigungsstellen und von unserem Gütertarifbureau unentgeltlich bezogen werden.

Karlsruhe, den 16. Mai 1890.

Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

Mittheilungen aus ausländischen Anzeigeblättern.

Reglement und Tarif für Expressgut, vom 1. August 1885. Mit Gültigkeit vom 1. Juni 90 gelangt ein neues Reglement mit Tarif zur Einführung, durch welches dasjenige vom 1. Aug. 85 außer Kraft gesetzt wird. Samml. v. Verfüg. d. Generaldirektion d. bad. Staatsbahnen. Blatt 25 v. 16. Mai 90.

Spezialtarif für Hornvieh aus Oesterreich-Ungarn nach Bregenz, Buchs, St. Margrethen, vom 1. März 1886. Am 1. Juni 90 tritt ein Nachtrag V in Kraft, welcher Frachtsätze ab neu einbezogenen Stationen enthält. Oesterr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt. Nr. 56, v. 15. Mai 90.

Verhandlungsgegenstände der Schweizerischen Bundesversammlung.

Ordentliche Sommer-Session

(8. Session der XIV. Amtsperiode)

Eröffnung: Montag 2. Juni 1890 (Nachmittags 3 Uhr).

n = Priorität beim Nationalrath; *s* = Priorität beim Ständerath. — **N** = Kommission des Nationalraths; **S** = Kommission des Ständeraths.

NB. Die Ziffern in Parenthese bedeuten: Traktanden-Nummer der vorigen Session; z. B.: 5(5). Fabrik- und Handelsmarken — ist diesmal Nr. 5, in voriger Session Nr. 5.

1. **Wahlaktenprüfung.** Prüfung der Wahlakten neuer Mitglieder der Bundesversammlung.
N Kurz, de Chastonay, Eckenstein, Erni, Fonjallaz, Forrer, Keel, Lachenal, Müller (Ed., Bern).
2. **Büreaux-Neubestellung.** Wahl des Bureau des Nationalraths und desjenigen des Ständeraths.
3. **Budget-Kommissionen.** Wahl der Kommission des Nationalraths und derjenigen des Ständeraths für das Budget von 1891 (Priorität beim Ständerath).
4. **Geschäftsbericht und Staatsrechnung vom Jahr 1889.**
 - a. *n* **Geschäftsbericht 1889.** Prüfung der Geschäftsführung des Bundesrathes und des Bundesgerichts vom Jahr 1889. Bericht des Bundesraths vom 23. April 1890 (Bundesblatt I. 539; — II. 1; Schluss 483). — Bericht des Bundesgerichts vom 1. März 1890 (Bundesblatt I. 783—793).
N Häberlin, Campiche, Eckenstein, Lachenal, Locher, Rebmann, Roten, Schobinger, Stock, Tobler, Vigier. — Kommissions-Bericht, 10. Mai 1890.
S Cornaz, von Arx, Herzog, Hildebrand, Jordan-Martin, Kellersberger, Loretan.
 - b. *s* **Staatsrechnung für 1889,** nebst Bericht des Bundesrathes darüber vom 2. Mai 1890 (Bundesblatt II. 503—617).
N Geilinger, Campiche, Ducommun, Eckenstein, Erismann, Joos, Keel, Schwander, de Stoppani.
S Gavard, Good, Bossy, Keiser, Reichlin, Jordan-Martin, Munzinger.
- 5 (5). *n* **Fabrik- und Handelsmarken.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 9. November 1886 (Bundesblatt III. 546—565), betreffend Ergänzung des Bundesgesetzes vom 19. Dezember 1879 über den Schutz der Fabrik- und Handelsmarken. — Neue Botschaft vom 28. Januar 1890 (Bundesblatt II. 291—320), mit zwei Entwürfen: I. BG. betreffend den Schutz der Fabrik- und Handels-Marken; S. 303; — II. BG. betreffend die Herkunftsbezeichnungen von Waaren, sowie das Geltendmachen gewerblicher Auszeichnungen; S. 316.
N Lachenal, Bühlmann, Heitz, Sulzer, Thommen.
S Gobat, Haberstick, Herzog, (Rieter), Robert.
1888, 18. Juni. Nationalrathsbeschluss, abweichend vom BR. Entwurf.
» 10. Dezember. Ständerathsbeschluss: Es wird zur Zeit auf die Vorlage nicht eingetreten, sondern der Bundesrath eingeladen, zu erwägen und darüber Bericht und Anträge vorzulegen, ob eine Revision des Markenschutzgesetzes vorzunehmen, oder ein besonderes Gesetz zu erlassen sei. — (Der Gegenstand bleibt beim Ständerath anhängig.)
6. **Nationalrathswahlkreise.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 21. Mai 1890 betreffend die Wahlen in den Nationalrath (neue Eintheilung der Wahlkreise).
- 7 (10). *s* **Landesmuseum.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 31. Mai 1889 (Bundesblatt III. 209—230), betreffend Errichtung eines Schweizerischen Landesmuseums.
N Suter, Benziger, Brosi, Favon, Grieshaber, Heitz, Pedrazzini, Riniker, Ruffy.
S Muheim, Good, Haberstick, Ruchet, de Torrenté, Wirz, E. Zweifel. — Kommissions-Bericht (Muheim), 6. Dezember 1889 (Bundesblatt 1890, I. 105—121).
1889, 12. Dezember. Ständerathsbeschluss, abweichend vom BR. Entwurf (gleichlautend mit dem Entwurfe der StR. K.).

8 (11). **s Entlassung dienstunfähig gewordener eidgenössischer Beamten und Angestellten.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 19. November 1889 (Bundesblatt IV. 657—694).

N Zimmermann, Baud, Dufour, Erni, Good, Rohr, Stössel.

S E. Zweifel, Balli, Gavard, Kellersberger, de Torrenté. — Kommissions-Bericht (E. Zweifel), 10. Mai 1890.

9 (13). **n Veröffentlichung der Verhandlungen der eidg. Räte.** Botschaft und Antrag vom 28. Januar 1890 (Bundesblatt I. 193—216).

N Brosi, Abegg, Ador, Baldinger, Bezzola, Grand, Lutz-Müller, Stockmar, Zemp.

S Cornaz, von Arx, Haberstich, Herzog, Loretan, Pfenninger, Soldati.

10 (43). **s Bundesfest.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 14. Dezember 1889 (Bundesblatt IV. 1166—1169) betreffend Veranstaltung einer nationalen Säkularfeier der Gründung der Eidgenossenschaft (1. August 1291).

N Stössel, Gaillard, Hediger, Lüthy, Schwander.

S Muheim, Egli, Gavard.

11. **Bundesverfassung, Revisionsmodus.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf betreffend den Abschnitt: Revision der Bundesverfassung.

12 (16). **n Telegraphengebäude in Bern.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 10. Dezember 1889 (Bundesblatt IV. 1163—1165), betreffend Bewilligung des Kredites für den Bau eines für die Telegraphenverwaltung und einige andere Abtheilungen der eidg. Centralverwaltung bestimmten Gebäudes an der Speichergasse in Bern.

N Grieshaber, Aeby, Eisenhut, Landis, Pictet, Staub, Vigier.

S Jordan-Martin, Hohl, Muheim, Romedi, E. Zweifel.

13. **Post- und Telegraphen-Gebäude in Thun.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf betreffend Bewilligung des Kredites für den Bau eines Post- und Telegraphen-Gebäudes in Thun.

14. **Post- und Telegraphen-Gebäude in Sitten.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf betreffend Ankauf eines Gebäudes in Sitten für Unterbringung der Post- und Telegraphen-Dienstlokale in demselben.

15 (19). **s Korrektur der Broye.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 16. Mai 1890 betreffend Bewilligung eines Bundesbeitrages an den Kanton Waadt für die Korrektur der Broye.

N Jolissaint, Baldinger, Bürkli, Gaillard, Sonderegger (A.-Rh.).

S Göttsheim, Amstad, von Arx, Hildebrand, (Mercier).

16 (46). **s Korrektur der Saane.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf (Bundesblatt II. ... — ...), betreffend Bewilligung eines Bundesbeitrages an den Kanton Bern für die Korrektur der Saane von Laupen bis Oltingen.

N Bühler-Honegger, Eisenhut, Fonjallaz, Hochstrasser, Roten, Thommen, Vogler.

S Kellersberger, Göttsheim, Hildebrand, Hohl, Loretan.

17 (20). **n Politische Rechte.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 2. Juni 1882 (Bundesblatt III. 1), betreffend die politischen Rechte der Schweizerbürger.

N Künzli, de Chastonay, Favon, Forrer, Grosjean, Holdener, Marti, Pedrazzini, Ruffy, Sonderegger (I.-Rh.), Speiser.

S Scherb, Herzog, Hoffmann, Kellersberger, Peterelli, Ruchet, Wirz.

18 (21). **n Civilrechtliche Verhältnisse der Niedergelassenen und Aufenthalter.** Botschaft vom 28. Mai 1887 und Gesetzes-Entwurf (Bundesblatt III. 113—135).

N Forrer, Brenner, Gaillard, Grieshaber, Jolissaint, Python, Raschein, Suter, Zemp. — Protokoll und Gesetzesentwurf der nationalrätlichen Kommission vom April und Juni 1888 (Bundesblatt III. 582—607). — Bericht vom 12. Juni 1888 (Hr. Forrer, deutscher Berichterstatter, Hr. Jolissaint, französischer, vide Feuille fédérale de 1888 III. 477) und modificirter Gesetzesentwurf der nationalrätlichen Kommission (Bundesblatt III. 608—627).

S Egli, Göttsheim, Haberstich, Loretan, Moriaud, Rusch, Schmid (Uri). — Kommissionsbericht (Eggl) 14. Juni 1889: Bundesbl. III. 809—824.

1888, 19. Juni. Nationalrathsbeschluss, abweichend vom BR. Entwurf.

1889, 21. Juni. Ständerathsbeschluss, mit Abweichungen.

19. **Auslieferung gegenüber dem Ausland.** Botschaft und Gesetzes-Entwurf.

20. **Baselstadt, Verfassung.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf betreffend eidgenössische Gewährleistung der Verfassung des Kantons Baselstadt vom 2. Dezember 1889.

21. **Pferde-Regieanstalt.** Botschaft betreffend die Erweiterung der eidgenössischen Pferde-Regieanstalt in Thun.

22. **Pferdezählung.** Botschaft betreffend Kreditbegehren für Anordnung einer militärischen Pferdezählung.

23. **s Kriegsmaterialbeschaffung, Budget für 1891.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf, betreffend Kredite für Kriegsmaterialbeschaffungen für das Jahr 1891.

24. **Entschädigung für Rekrutenausrüstung, 1891.** Botschaft und Beschlusses-Entwurf betreffend die vom Bunde an die Kantone für Bekleidung und Ausrüstung der Rekruten für das Jahr 1891 zu leistende Entschädigung.

25 (23). Alkoholverwaltung.

a. s Geschäftsbericht und Rechnung über die Alkoholverwaltung pro 1887/88 vom 17. Juni 1889 (Bundesblatt IV. 105—227).

N Zemp, Aeby, Beck-Leu, Favon, Grosjean, Heitz, Isler, Paschoud, Stämpfli, Sulzer, Vigier.

S Schoch, Ruchet, von Arx, Schmid (Uri), de Torrenté, Göttisheim, Bossy.

1889, 26. November. Ständerathsbeschluss: Genehmigung, unter Aufstellung von 5 Postulaten.

b. n Bericht und Rechnung pro 1889, vom 9. Mai 1890.

26 a (25 a). s Nachtragskredite für 1889. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 7. Dezember 1889 (Bundesblatt IV. 1281—1327), betreffend Bewilligung von Nachtragskrediten an den Bundesrath für das Jahr 1889 (II. Serie). — BR. Nachtrag vom 18. Dezember 1889 betreffend Bewilligung von Fr. 3500 an's Bundesgericht, Kredit für Assisen-Verhandlungen in Neuenburg.

N Geilinger, Campiche, Ducommun, Eckenstein, Erismann, Joos, Keel, Schwander, de Stoppahi.

S Gavard, Good, Bossy, Keiser, Reichlin, Jordan-Martin, Munzinger.

1889, 20. Dezember: Ständerathsbeschluss: Bewilligung sämtlicher Kredite.

26 b. n Nachtragskredite für 1890. Botschaft und Beschlusses-Entwurf betreffend Bewilligung von Nachtragskrediten an den Bundesrath für das Jahr 1890 (I. Serie).

N de Chastonay, Blumer-Egloff, Bonzanigo, Déglon, Durrer (Obwalden), Gisi, Gugelmann, Merkle, Pictet, Syfrig, Vonmatt.

S Gobat, Amstad, Balli, Göttisheim, Hildebrand, (Mercier), Robert.

27. Banknotengesetz. Botschaft und Gesetzes-Entwurf über die Ausgabe und Einlösung von Banknoten.

28 (45). n Zolltarifgesetz, Revision. Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 2. Mai 1890. Bundesblatt II. 639—726. — Nachtrag vom 13. Mai 1890.

N Cramer-Frey, Arnold, Beck-Leu, Berger, Eckenstein, Gisi, Grosjean, Heitz, Keller, Künzli, Lachenal, Polar, Ruffy, Schindler, Sonderegger (A.-Rh.), Stockmar, Tobler.

S E. Zweifel, Cornaz, Gavard, Gobat, Göttisheim, Haberstich, Hoffmann, Kümin, Munzinger, (Rieter), Rusch.

29 (27). n Zusatz zur Bundesverfassung. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 28. November 1889 (Bundesblatt IV. 825—842); nebst Beilagen: Bericht von Prof. Kinkelin, S. 843—854; von Nat.R. Forrer, S. 855—960; ausländische Gesetzgebung 961—1014; Eisenbahndepartement 1015—1054; Literatur 1055—1070, betreffend Einführung des Gesetzgebungsrechts für den Bund über Unfall- und Kranken-Versicherung.

N Forrer, Benziger, Brunner, Curti, Favon, Kurz, Ruffy, Théraulaz, Wüest.

S E. Zweifel, Baumann, Eggli, Peterelli, Ruchet, Soldati, Wirz.

30. Arbeiterschutz. Bericht des Bundesraths betreffend die Frage des internationalen Arbeiterschutzes und die Konferenz in Berlin.

31 (28). Eisenbahngeschäfte. (Priorität beim Ständerath für Nr. 31 a, b, c.)

N Geilinger, Comtesse, Grand, (Münch), Ruffy, Schmid, Zürcher } Eisenbahn-Kommissionen.
S Eggli, Herzog, (Mercier), Schoch, Wirz, Ruchet, Schaller }

a. Abänderung von Art. 9 des Eisenbahngesetzes. Botschaft und Gesetzes-Entwurf vom 28. November 1888 (Bundesblatt IV. 830—871), betr. Abänderung des Artikels 9 (dienstfreier Tag) im Bundesgesetz über den Bau und Betrieb der Eisenbahnen vom 23. Dezember 1872. — Bericht des Post- und Eisenbahndepartements vom 28. Mai 1889 (Bundesblatt III. 112—134) über den Güterdienst an Sonntagen.

1889, 16. Dezember. Ständerathsbeschluss, abweichend vom BR. Entwurf.

b. Thalweil-Sihlbrücke-Zug, Konzession. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 10. Dezember 1889 (Bundesblatt IV. 1120—1144).

1889, 19. Dezember. Ständerathsbeschluss, mit Aenderungen.

» 20. » Nationalrath: Verschiebung auf nächste Session, mit folgendem Auftrag: Der Bundesrath wird beauftragt, bis zur nächsten Session Bericht und Antrag über den Bau der nördlichen Zufahrtslinien zum Gotthard vorzulegen.

c. Colombier-Boudry-Cortailod. Botschaft und Beschlusses-Entwurf vom 19. November 1889 (Bundesblatt IV. 718—727), betreffend Konzession einer normalspurigen Sekundärbahn von Colombier nach Boudry und Cortailod. — Antrag des Bundesrathes vom 18. April 1890 auf Nichteintreten infolge Landesabwesenheit etc. des Konzessionsbewerbers.

1889, 28. November. Ständerathsbeschluss, nach BR. Entwurf.

» 9. Dezember. Nationalrathsbeschluss: Die Angelegenheit wird an den Bundesrath zurückgewiesen, mit der Einladung, zu prüfen, ob die Konzessionsertheilung aufrecht erhalten werden könne.

d. Fristansetzung für den Bau der Linien Zug-Walchwyli-Goldau und Luzern-Küssnach-Immensee (sog. nördliche Zufahrtslinien der Gotthardbahn). Botschaft und Beschlusses-Entwurf.

e. Ankauf von Prioritätsaktien der Jura-Simplon-Bahn. Botschaft und Beschlusses-Entwurf.

f. Filisur-Samaden (Albulabahn), Konzession. Botschaft und Beschlusses-Entwurf.

g. Papierfabrik-Kolbenhof-Utokulm, Konzession, Konzessionsübertragung und -Aenderung. Botschaft und Beschlusses-Entwurf.

h. Scherzligen-Därligen, Konzession. Botschaft und Beschlusses-Entwurf.

i. Glion-Rochers de Naye, Konzession. Botschaft und Beschlusses-Entwurf.

k. Sissach-Gelterkinden, Konzessionsänderung. Botschaft und Beschlusses-Entwurf.

l. Lauterbrunnen-Wengernalp-Grindelwald, Konzession. Botschaft und Beschlusses-Entwurf.

- m. **Lenzburg-Wildegg**, Konzession. Botschaft und Beschlusses-Entwurf.
- n. **Visp-Zermatt**, Konzessionsänderung. Botschaft und Beschlusses-Entwurf.
- o. **Lauterbrunnen-Jungfrau**, Konzession. Botschaft und Beschlusses-Entwurf.
- 32 (40). **s Zeitungstaxe**. Botschaft vom 10. Dezember 1889 und Entwurf eines Nachtragsgesetzes zum Posttaxengesetz vom 26. Juni 1884 (Bundesblatt IV. 1145—1162), infolge Petition des Vereins schweizerischer Buchdruckereibesitzer um Herabsetzung der Zeitungs-transport-Taxe, und sachbezüglichen Postulats Nr. 426 vom 24. Juni 1889.
 N Marti, Favon, Isler, Keel, Locher, Paschoud, Pedrazzini.
 S Göttsheim, Amstad, von Arx, Gavard, Robert. — Kommissions-Bericht (Gavard), 21. Mai 1890.
- 33 (30). **n Rekurs Ditzler-König**. Rekurs von Casimir Ditzler-König von Dornach (Solothurn), wohnhaft in Rheinfelden (Aargau), für sich und Familie, gegen Bundesrathsbeschluss vom 25. Januar 1889 (Bundesblatt I. 800—803), resp. Beschluss der Regierung des Kts. Aargau, betreffend Ausweisung wegen Unterstützungsbedürftigkeit. — Akten-Ergänzung: Zuschrift des Bundesraths vom 22. Mai 1889.
 N Paschoud, Durrer (Obwalden), Raschein, Sulzer, Zimmermann.
 S Good, Gavard, Reichlin.
 1889, 2. April. Nationalrathsbeschluss: Der Rekurs wird als begründet erklärt.
 » 20. Dezember. Ständerathsbeschluss: Der Rekurs wird als unbegründet abgewiesen.
- 34 (31). **n Rekurs betr. Mariahilfkirche**. Rekurs des Stadtraths von Luzern und der christkatholischen Genossenschaft Luzern gegen den Bundesrathsbeschluss vom 25. März 1889 (Bundesblatt II. 105—123), betr. die Benutzung der Mariahilfkirche in Luzern.
 N Brunner, Bühler (Graub.), Comtesse, Favon, Favre, Keller, Lutz, Merkle, Schwander.
 S Schoch, Cornaz, Kellersberger, Peterelli, Schmid (Uri).
- 35 (44). **s Rekurs der Regierung von Tessin**, betreffend die Einbürgerung der Familie **Tognola** im Kanton Tessin. Schreiben des Bundesrathes vom 18. Dezember 1889 mit Beilagen (Bundesblatt von 1890, I. 1—31).
 N Bühlmann, Chappelet, Chaussou-Loup, Fehr, Hochstrasser.
 S (Rusch), Moriaud, Peterelli, Pfenninger, Schoch.
36. **Beschwerde von Ludwig Niederhäuser** in Bökten, d. d. 6. Mai 1890, gegen die Behörden des Kantons Basel-Landschaft, betreffend angebliche Verfassungsverletzungen und Rechtsverweigerung.
- 37 (32). **n Heilsarmee**. Petition des Verbandes der appenzellischen Grütlivereine vom 9. Juni 1888 gegen die Heilsarmee. — Andere Petitionen zu Gunsten der Heilsarmee.
 N Lutz-Müller, Baud, Erni, Rebmann, Stutz. (Petitionskommission.)
 S Göttsheim, Cornaz, Eggli, Herzog, Hildebrand, Romedi, Scherb.

Allfällig weiter hinzukommende Gegenstände.

~~~~~  
 (Festgestellt am 21. Mai 1889.)  
 ~~~~~

Konkurrenz- &. Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate & litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1890
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	22
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	24.05.1890
Date	
Data	
Seite	842-844
Page	
Pagina	
Ref. No	10 014 792

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.